

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta  
Correspondance commerciale-réponse

Amt für berufliche Vorsorge  
und Stiftungen  
Spisergasse 41  
9001 St.Gallen

## Referenten

---

- |                    |  |
|--------------------|--|
| Matthias H. Keller | lic.iur., eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte<br>Inhaber der KELLER PENSIONS KasSENEXPERTE,<br>Frauenfeld   |
| Bruno Christen     | dipl. Wirtschaftsprüfer<br>Partner Ernst & Young AG, Zürich, Mitglied der BVG-<br>Fachgruppe der Treuhand-Kammer |
| Sandro Gschwend    | Director Institutional Clients<br>Credit Suisse, St.Gallen   |
| Peter Schnider     | Chefredaktor<br>Schweizer Personalvorsorge, Luzern   |
| Peter Rösler       | Rechtsanwalt lic.iur.<br>Leiter der Stiftungsaufsicht von Appenzell-Ausserrhoden,<br>Herisau                     |

## Moderation

---

- |               |  |
|---------------|--|
| Gertrud Aeple | Sozialversicherungsfachfrau mit eidg. Fachausweis<br>Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons<br>St.Gallen |
|---------------|--|

### Regionalgruppe

Aufsicht über Vorsorge-  
einrichtungen und  
klassische Stiftungen



# Neues zum BVG

## Orientierung über aktuelle Entwicklungen im BVG

### 8. März 2007

---

ab 8.30 Uhr  
im Fürstenlandsaal, in Gossau SG

### 15. März 2007

---

ab 8.30 Uhr  
im Grossratssaal, in Chur GR

## Einladung

Wir freuen uns, Sie zur halbtägigen

### **Orientierung über aktuelle Entwicklungen im BVG**

einladen zu können. Diese Veranstaltung findet am Donnerstag, den

#### **8. März 2007 im Fürstenlandsaal, in Gossau**

Bahnhofstrasse 29, 9200 Gossau

und am

#### **15. März 2007 im Grossratssaal, in Chur**

Masanerstrasse 3, 7000 Chur, statt.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 23. Februar 2007. Bitte senden Sie die beiliegende Antwortkarte bis spätestens zu diesem Datum ein.

Mit Rücksendung dieser Karte werden Sie für diese Tagung vorgemerkt und können am gewünschten Veranstaltungsort Ihre Dokumentation entgegennehmen.

Nach Eingang der Anmeldung wird Ihnen eine **Rechnung = Anmeldebestätigung** zugestellt.

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt Fr. 350.– (nicht MWSt-pflichtig).

Abmeldungen **ohne** Kostenfolge sind bis spätestens zum 23. Februar 2007 möglich; ansonsten ist die **volle** Teilnahmegebühr fällig.

## Programm

ab 08.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden / Begrüssungskaffee

09.00 - 09.15 Uhr Begrüssung

09.15 - 09.45 Uhr *Referat 1*  
Matthias H. Keller, lic.iur., eidg. dipl. Pensionsversicherungs-  
experte, Inhaber der KELLER PENSIONSKASSENEXPERTE,  
Frauenfeld  
**Umwandlungssatz 7,2%, 6,8% oder 6,4%:  
Ein Weg durch den Nebel?**

09.45 - 10.15 Uhr *Referat 2*  
Bruno Christen, dipl. Wirtschaftsprüfer, Partner Ernst & Young AG,  
Zürich, Mitglied der BVG-Fachgruppe der Treuhand-Kammer  
**Erfahrungen mit den reglementarischen Be-  
stimmungen über Reserven, Rückstellungen  
und Schwankungsreserven aus Sicht der  
Wirtschaftsprüfung**

10.15 - 10.45 Uhr Pause

10.45 - 11.15 Uhr *Referat 3*  
Sandro Gschwend, Director Institutional Clients, Credit Suisse,  
St.Gallen  
**Anlagemangement – Konzeption und Umsetzung**

11.15 - 11.45 Uhr *Referat 4*  
Peter Schnider, Chefredaktor Schweizer Personalvorsorge, Luzern  
**Die Pensionskassen im Fokus der Schlagzeilen:  
Ist ein Dialog mit den Medien möglich?**

11.45 – 12.15 *Referat 5*  
Rechtsanwalt lic.iur. Peter Rösler, Leiter der Stiftungsaufsicht  
von Appenzell-Ausserrhoden, Herisau  
**Neue Rechtsprechung zur beruflichen Vorsorge**

ab ca. 12.15 Uhr **Fragerunde / Diskussion zu den Referaten**

Schluss ca. 12.30 Uhr, anschliessend gemeinsames Mittagessen

## Anmeldung

(bitte in Blockschrift ausfüllen)

Anmeldung für ... Person(en) zum Seminar  
**Neues zum BVG**

**8. März 2007**  
in Gossau SG

**15. März 2007**  
in Chur GR

Gebühr pro Teilnehmer Fr. 350.– (nicht MWSt-pflichtig)  
inkl. Dokumentation, Mittagessen und Getränke

### **Teilnehmer:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

### **Rechnungsadresse:**

Stiftung, Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_